

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	xiii
Verzeichnis wichtiger Symbole und Regressionskoeffizienten . . . . .	xv
Tabellenverzeichnis . . . . .	xviii
Abbildungsverzeichnis . . . . .	xix
<b>1 Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1 Thematische Einführung . . . . .	1
1.2 Zielsetzung und Struktur der Arbeit . . . . .	3
1.3 Anordnung der Studien aus einer kognitiven Perspektive . . . . .	8
<b>2 Der Markt für strukturierte Finanzprodukte und seine Akteure . . . . .</b>	<b>15</b>
2.1 Der Markt für strukturierte Finanzprodukte . . . . .	15
2.1.1 Begriffliche Einordnung . . . . .	15
2.1.2 Die Entstehung und Entwicklung des Marktes für strukturierte Finanzprodukte . . . . .	16
2.1.3 Der Zertifikatehandel an Sekundärmarkten . . . . .	18
2.2 Die Produkte . . . . .	20
2.2.1 Risikobasierte Produktklassifizierung . . . . .	20
2.2.2 Zum Begriff Risiko . . . . .	21
2.2.3 Anlageprodukte mit Kapitalschutz . . . . .	22
2.2.4 Anlageprodukte ohne Kapitalschutz . . . . .	23
2.2.5 Hebelprodukte ohne Knock-Out . . . . .	27
2.2.6 Hebelprodukte mit Knock-Out . . . . .	29

2.2.7	Die Produktvielfalt des Marktes . . . . .	30
2.2.8	Bewertung und Bepreisung . . . . .	32
2.2.8.1	Bewertung von Optionen . . . . .	32
2.2.8.2	Margenbestimmung für Optionsscheine und Diskont-Zertifikate . . . . .	35
2.2.8.3	Preispolitik der Emittenten . . . . .	40
2.3	Der private Zertifikateanleger . . . . .	42
2.3.1	Abgrenzung zwischen Privatanlegern und institutionellen Investoren . . . . .	42
2.3.2	Differenzierung zwischen unterschiedlich professionellen Privatanlegern . . . . .	44
<b>3</b>	<b>Die Nachfrage nach strukturierten Finanzprodukten . . . . .</b>	<b>46</b>
3.1	Der Investitionsentscheidungsprozess . . . . .	46
3.2	Rationalitätskonzepte . . . . .	50
3.2.1	Konzept der absoluten Rationalität . . . . .	50
3.2.2	Konzept der begrenzten Rationalität . . . . .	52
3.3	Die Informationswahrnehmung . . . . .	54
3.3.1	Psychologische Konzepte . . . . .	54
3.3.2	Heuristiken der Informationswahrnehmung . . . . .	56
3.3.3	Empirische Evidenz . . . . .	57
3.4	Das Erinnerungsvermögen . . . . .	61
3.4.1	Psychologische Grundlagen . . . . .	61
3.4.2	Empirische Evidenz . . . . .	63
3.5	Die Informationsverarbeitung und -evaluation . . . . .	64
3.5.1	Psychologische Konzepte . . . . .	64
3.5.2	Heuristiken der Informationsverarbeitung . . . . .	68
3.5.3	Empirische Evidenz . . . . .	70
3.6	Die Entscheidungsfindung . . . . .	71
3.6.1	Psychologische Konzepte . . . . .	71

3.6.2 Heuristiken der Investitionsentscheidung . . . . .	72
3.6.3 Empirische Evidenz . . . . .	74
3.7 Personale und situative Nachfragefaktoren . . . . .	75
3.7.1 Personale Faktoren . . . . .	75
3.7.1.1 Spekulation und Spaß am Handeln . . . . .	75
3.7.1.2 Selbstüberschätzung . . . . .	76
3.7.2 Soziales Umfeld . . . . .	80
3.8 Identifikation der wesentlichen Nachfragetreiber . . . . .	81
3.9 Bisherige Studien zur kognitiven Kompetenz privater Anleger . . . . .	84
<b>4 Das Nachfrageverhalten unterschiedlich großer Investoren nach Optionsscheinen . . . . .</b>	<b>89</b>
4.1 Theoretische Einführung . . . . .	89
4.2 Datensatz zur Feedback-Analyse . . . . .	90
4.3 Analyse des Feedback-Verhaltens unterschiedlich großer Investoren . . . . .	95
4.4 Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	100
<b>5 Beeinflussung und Beeinflussbarkeit von Privatanlegern durch Szenarien . . . . .</b>	<b>101</b>
5.1 Theoretische Einführung . . . . .	101
5.2 Beeinflussung . . . . .	105
5.3 Beeinflussbarkeit . . . . .	108
5.4 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick . . . . .	119
<b>6 Die Margensensitivität von Privatanlegern bei der Investition in strukturierte Finanzprodukte . . . . .</b>	<b>121</b>
6.1 Theoretische Einführung . . . . .	121
6.2 Die allgemeine Margensensitivität unterschiedlich großer Privatanleger	125
6.2.1 Daten . . . . .	125
6.2.2 Analyse und Ergebnisse . . . . .	127
6.3 Relative und absolute Margensensitivität . . . . .	134

6.3.1	Datensatz, Nachfragemaße und Mittagskurse . . . . .	134
6.3.2	Regressionsmodell . . . . .	138
6.3.3	Ergebnis der Analyse der absoluten bzw. relativen Margensensitivität . . . . .	141
6.3.4	Untersuchung der Margenabsatzfunktionen . . . . .	144
6.3.5	Robustheit . . . . .	146
6.4	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	146
<b>7</b>	<b>Studienübergreifende kritische Würdigung, Ausblick und Schlussbetrachtung</b> . . . . .	148